



Meyer Werft: Mit Analytics von SAS auf Kurs - auch in der Corona-Krise

Modernisierte Produktionsplanung und -steuerung sichert Resilienz in wirtschaftlich schwierigen Zeiten

Heidelberg, 27. April 2021 - Die Meyer Werft setzt bei ihren komplexen Planungsprozessen auf Analytics von SAS, einem der weltweit führenden Anbieter von Lösungen für Analytics und künstliche Intelligenz (KI). Das Unternehmen, das als eine der größten und modernsten Werften der Welt für Kreuzfahrtschiffe und Fähren gilt, bringt mit SAS seine IT-Infrastruktur auf den neuesten technischen Stand. Resultat: ein deutlich effizienterer Planungs-Workflow für alle Standorte.

Die Werft nutzt SAS Visual Analytics und SAS Visual Statistics sowie Consulting Services von SAS. Damit kann das Unternehmen einerseits mit aktuellen Marktbedingungen - immer kürzere Durchlaufzeiten und ständig wachsende Produktkomplexität - Schritt halten. Und ist andererseits besser auf schwierige Zeiten wie die aktuelle Krise vorbereitet, die die Tourismusbranche besonders hart trifft.

Die auf SAS basierenden leistungsfähigen Planungs- und Steuerungssysteme unterstützen die Meyer Werft in der operativen Projekt- und Kapazitätsanalyse. Gleichzeitig funktionieren sie als integriertes Informationssystem, mit dem laufende Prozesse durch Controlling-Methoden aus unterschiedlichsten Blickwinkeln betrachtet werden können. Balance-Scorecard-Methoden und Frühwarnlogiken decken zudem Fehlentwicklungen frühzeitig auf und bieten dem Endanwender eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Projektarbeit.

"Die Meyer Werft ist bekannt für ihre Zuverlässigkeit. Diesen Anspruch trotz schwieriger Bedingungen zu erfüllen, stellt hohe Anforderungen an die Planung - allen voran an Innovation und Flexibilität", sagt Walter Schulte-Vennbur, Head of Group ERP Applications bei Meyer Werft. "Mit SAS arbeiten wir seit fast zwanzig Jahren zusammen, und gemeinsam schaffen wir den Spagat zwischen Tradition und Innovation bei der strategischen Planung. Somit sind wir in der Lage, einen Liefertermin bis auf den Tag genau einzuhalten, obwohl ein Auftrag von der ersten Planung bis zum Stapellauf meist deutlich mehr als 24 Monate dauert."

"Für uns ist es besonders spannend, ein Unternehmen über einen langen Zeitraum auf dem gesamten Weg seiner digitalen Transformation zu begleiten", erklärt Annette Green, Vice President DACH bei SAS. "Dazu bedarf es nicht nur leistungsstarker Technologie, sondern auch Know-how. SAS stellt als Full-Service-Provider für analytische End-to-End-Prozesse Software und Services bereit. So können wir jeden Schritt der Meyer Werft hin zu einem datengetriebenen digitalen Unternehmen unterstützen."

circa 2.500 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html
thomas.maier@sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit mehr als drei Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

